



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustigen Weiber von Windsor

**Fuchs, Tilo**

**1969-07-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

SAMSTAG, 12. JULI 1969

## DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

KOMISCHE OPER IN DREI AKTEN MIT TANZ

NACH SHAKESPEARES GLEICHNAMIGEM LUSTSPIEL

GEDICHTET VON H. S. MOSENTHAL

MUSIK VON OTTO NICOLAI

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

SPIELLEITUNG

CHÖRE

CHOREOGRAPHIE

TILO FUCHS  
WALTER OBERER a. G.  
PAUL WALTER  
GERDA SCHULTE  
GÜNTHER KLOTZ  
ERNST MOMBER  
HORST MÖLLER

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettlinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

SIR JOHN FALSTAFF

HERR FLUTH }  
HERR REICH } Bürger von Windsor

FENTON

JUNKER SPARLICH

DR. CAJUS

FRAU FLUTH

FRAU REICH, seine zweite Frau

JUNGFER ANNA REICH

DER WIRT }  
DER KELLNER } im Gasthaus zum Hosenbände

ERSTER BÜRGER

ZWEITER BÜRGER

DRITTER BÜRGER

VIERTER BÜRGER

FRANZ MAZURA  
ROBERT LAUHOFFER  
HANS RÖSSLING  
RAIMUND GILVAN  
JAKOB REES  
KURT SCHNEIDER  
CHRISTA LEHNERT  
AURELIA SCHWENNIGER  
IRENE SCHWAGER  
BERNHARD STRAUSS  
WALTER KOLB  
GÜNTHER SCHERB  
WILHELM FALK  
WILLY ROSER  
WILLY WESSELY

Bürger und Frauen von Windsor, Elfen, Feen und andere Geister

Ort der Handlung: Windsor

Als Zeit der Handlung wird angenommen: Der Anfang des 17. Jahrhunderts

PAUSE NACH DEM 3. BILD

20 MINUTEN